

Kreisliga Herren Gruppe A

TTC Borstel II : TSV Algesdorf V
Mittwoch, 28.02.2024, 20:00 Uhr

Weiß bereitet dem TTC Borstel II den Weg zum Teamerfolg

Großer Jubel herrschte am Mittwochabend, als das Schlussdoppel Weiß / Bastian nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TTC Borstel II im Match der Kreisliga Herren Gruppe A einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TSV Algesdorf V, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:36) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Sebastian Weiß, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 12. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 18:6.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Sieg holten Weiß / Bastian bei ihrem 3:1 gegen Wilkening / Heitmann. Einen langen Atem hatten die Spieler im vierten Satz, der erst nach 36 Punkten endete. Nicht einen Satzgewinn überließen Watermann / Bredemeier ihren Gegnern Aydemir / Scheed beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Enttäuscht über ihre 2:3-Niederlage gegen Wille / Steege waren Krüger / Hobein, obwohl sie alles gegeben hatten. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Sebastian Weiß die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Heinrich Watermann und Andre Wilkening, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Denise Hobein hatte gegen Ingo Scheed bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Alexander Bastian nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Jens Heitmann. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen Zähler für die Gäste musste Julien Krüger daraufhin bei der 1:3-Niederlage gegen Marc Steege hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Völlig ungefährdet war danach indessen der Sieg von Wilfried Bredemeier gegen Manfred Wille nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:8, 10:12, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Sebastian Weiß gelang es Andre Wilkening zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Heinrich Watermann gegen Özder Aydemir hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Denise Hobein gelang es, Jens Heitmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Der neue Zwischenstand war 7:5. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Alexander Bastian und Ingo Scheed, die Alexander Bastian letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Manfred Wille wurden Julien Krüger unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Wilfried Bredemeier verpasste es mit einem 12:14, 8:11, 11:8, 7:11 gegen Marc Steege, einen Punkt für sein Team zu erringen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt

die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:3 (Bredemeier) und 8:6 (Steege). Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlusssdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Weiß / Bastian die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Glücklicherweise fiel das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der TTC Borstel II am 06.03.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die TSG Ahe-Kohlenstadt II, während der TSV Algesdorf V am 01.03.2024 gegen den TuS Germania Hohnhorst II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC Borstel II

Doppel: Weiß / Bastian 2:0, Watermann / Bredemeier 1:0, Krüger / Hobein 0:1

Einzel: S. Weiß 2:0, H. Watermann 0:2, D. Hobein 2:0, A. Bastian 1:1, J. Krüger 0:2, W. Bredemeier 1:1

TSV Algesdorf V

Doppel: Aydemir / Scheed 0:2, Wilkening / Heitmann 0:1, Wille / Steege 1:0

Einzel: A. Wilkening 1:1, Ö. Aydemir 1:1, J. Heitmann 1:1, I. Scheed 0:2, M. Wille 1:1, M. Steege 2:0